



ÖSTERREICHISCHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
NEPHROLOGISCHE PFLEGE UND
DIALYSETECHNIK



ZVR-Zahl 893585453



30.
FACHFORTBILDUNG
am
21. – 22. April 2012
im „Steinschaler Dörfel“

Jubiläums

PROGRAMM

VORSTAND des ÖANPT

PRÄSIDENTIN	Claudia Mayer	Univ. Klinik Wien
VIZEPRÄSIDENTIN	Martha Girak	Univ. Klinik Wien
SCHRIFTFÜHRER	Josef Kaiser	KH Amstetten
SCHATZMEISTER	Alois Ullmann	Univ. Klinik Wien
BEIRAT	Ing. Otto Feichtelbauer	KH Hietzing Wien
BEIRAT	Barbara Wagner	Univ. Klinik Wien
EHRENPRÄSIDENTIN	Elisabeth Kahnert	

SEKRETARIAT:

Wiener Medizinische Akademie

Frau Karin Knob
Alserstraße 4, 1. Hof
A-1090 Wien

Tel.: 01/405 13 83 - 20

Fax: 01/405 13 83 - 23

ANMELDUNG ZUR FACHFORTBILDUNG UND ZIMMERRESERVIERUNG

BITTE BIS SPÄTESTENS 31. März 2012

Anmeldung erfolgt per FAX !!

WICHTIG – Bitte füllt das Formular **VOLLSTÄNDIG und GUT LESERLICH** aus. Verwechslungen von Namen, Dialysezentren oder Geschlecht können somit vermieden werden und bei eventuellen Rückfragen steht mir eine Kontaktadresse bzw. Telefonnummer zur Verfügung.

DANKE, Claudia Mayer

FACHFORTBILDUNG (inkl. Zimmerreservierung)

Claudia Mayer
Teichsiedlung 32
A- 7011 Zagersdorf

FAX: 01/40400-4386

VERMERK: z. Hd. Claudia Mayer

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, liebe Unterstützer!

Kaum zu glauben, aber es ist wirklich wahr!
Es ist uns eine große Ehre und Freude Euch zur

30. Fachfortbildung der ÖANPT

auch nächstes Jahr wieder ins Steinschaler Dörfli einzuladen.

Unser Thema für die Jubiläumsfortbildung ist der langen Zeit des Bestehens der ÖANPT angepasst.

Die Vorträge sind unter dem Motto:

„Wie es früher war, wie es jetzt gerade ist und wie es vielleicht einmal sein wird“

Es sind ganz bestimmt wieder interessante, spannende aber auch lustige Beiträge dabei. Wie jedes Jahr bieten wir auch dieses Mal am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr einige Workshops an. Die Teilnehmerzahl zu diesen Workshops ist wie immer begrenzt. Bitte rechtzeitig dazu anmelden.

Für unseren gemeinsamen Partyabend haben wir uns natürlich etwas Spezielles einfallen lassen.

Wir laden Euch zur:

HÜTTENGAUDI!



Der Eintritt ist nur in passender Kleidung gestattet –
Nein, es besteht natürlich KEIN Dirndl- oder Lederhosenzwang!!

Diese Fortbildung entspricht den Bestimmungen des GuKG/1997. Mit den Fortbildungsunterlagen erhaltet Ihr eine Teilnahmebestätigung.

Ganz besonders möchten wir uns schon im Voraus bei den unterstützenden Mitgliedern bedanken. Denn ohne deren großzügige Unterstützung könnte das ganze Programm der Fachfortbildung und der gemeinsame Abend nicht stattfinden.

Wir freuen uns riesig dieses Jubiläum mit Euch feiern zu dürfen. In diesem Sinne bis bald im Dörfli!

*Für den Vorstand der ÖANPT
Barbara Wagner
Beirat*

ab 11.30 **Mittagsbuffet**

13.00 **Begrüßung**

13.10 – 16.40

13.10 - 13.40 **Geschichte der Dialyse**
Prim. Prof. Dr. Josef Kovarik
Wilhelminenspital - Wien, Nephrologie

13.40 - 14.20 **Transplant-Vorbereitung**
Prof. Dr. Georg Böhmig
AKH Wien, Nephrologie

anschließend Diskussion

14.20 - 14.50 **Pause**

14.50 - 15.30 **Tatort Akutdialyse**
Was passiert, wenn der Patient zu uns kommt?
Svetlana Radovanovic - DGKS, Dr. Peter Biesenbach
AKH Wien, Akutdialyse

15.30 – 16.00 **Nierenersatztherapie auf der Intensivstation**
Was passiert wenn der Patient intensivpflichtig wird?
Erwin Adrigan, DGKP
Univ. Klinik Innsbruck, Allgemeine und Innere Intensivmedizin

anschließend Diskussion

16.10 - 16.40 **Pause**

16.40 – 18.10

16.40 – 17.10 **Eröffnung der Generalversammlung 2012**
Informationen über Neues der ÖANPT und Zusammenarbeit
mit der FNB (Deutschland)
Martha Girak & Claudia Mayer
Generalversammlung 2012 inklusive Wahl des Vorstandes

17.10 – 17.40 **Wir – das Team**
Im Spannungsfeld zwischen Macht und Ohnmacht
Annemarie Indinger, DGKS
AKH Linz, Innere Medizin II - Dialyse

17.40 – 18.10 **Gewalt und Aggression auf Dialysestationen**
Ursachen – Auswirkungen – Mögliche Deeskalationsstrategien
Bernhard Seeland, DGKP
Trainer und Berater für Aggressions- und Deeskalationsmanagement

ab 19.30 **Gemeinsames Abendessen**

ab 07.00 *Frühstück*

09.00 – 11.00

09.00 - 09.30 **Neues zu Argatra® und Ausblick zu Mitsubishi Pharma**
Rainer Ott
Mitsubishi Pharma GmbH Deutschland

09.30 - 10.00 **Expdience Online**
Karl-Heinz Neuherz
Baxter Healthcare GmbH

10.00 - 10.40 **Heim-HD - ein Verfahren mit Zukunft?**
Dr. Christoph Weber
Fresenius Medical Care Austria GmbH

anschließend Diskussion

10.40 - 11.00 *Pause*

11.00 – 12.20

11.00 – 11.40 **Moderne Behandlungsstrategien in der Hämodialyse**
Hat die Zukunft schon begonnen?
Helga Nitz, DGKS, Christian Wandl, DGKP, Mag. Walter Steinhäusel
Gambro Hospal Austria GmbH

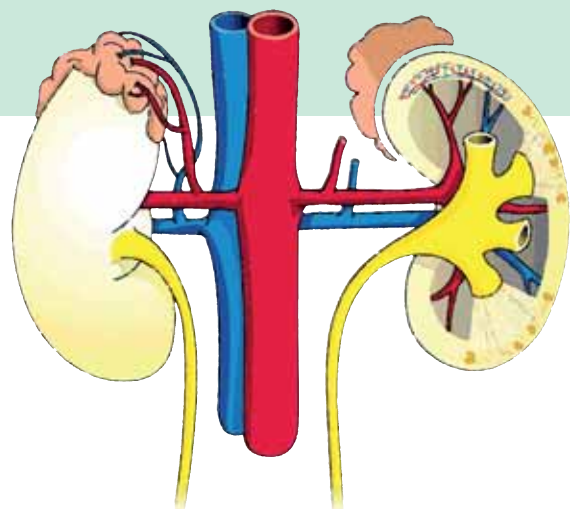
11.40 – 12.20 **Das Schmerzempfinden von DialysepatientInnen bei der Shuntpunktion**
Stellt die Kälteanwendung eine Möglichkeit der Schmerzreduktion dar?
Monika Wagner, DGKS
Univ. Klinik Graz - Dialyse

anschließend Diskussion

danach *Gemeinsames Mittagessen*



ÖSTERREICHISCHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
NEPHROLOGISCHE PFLEGE UND
DIALYSETECHNIK



09.00 - 12.00 WORK SHOP 1

Ultraschallgezielte Shuntpunktion durch die Dialyseschwester/-pfleger – ein Widerspruch oder Qualitätssicherung?

Mit viel Gefühl, Können und Erfahrung vollbringen wir unsere Arbeit am Dialyseshunt. Aber manchmal „graben wir nach dem roten Gold“. Ist Letzteres notwendig? Was tun wir dem Shunt bzw. dem Patienten damit an?

In einigen Dialysen gibt es bildgebende Ultraschallgeräte, die uns genau zeigen, wie die Kanüle im Shunt liegt bzw. ob nicht doch vielleicht gerade eine Spitze dort ist wo sie eigentlich nicht hingehört.

Ein bildgebendes Ultraschallgerät ist gerade für die Dialyseschwester/-pfleger ein Hilfsmittel für die tägliche Arbeit. Es ersetzt nicht das Wissen und Können schon gar nicht das benötigte Shuntgefühl. Mit diesem Gerät sehen wir aber in das Gefäß hinein und können daher manche Probleme rascher beseitigen.

Ablauf des Workshops:

- Grundsätzliches zum Ultraschall
- Vorstellung und Einschulung in das Ultraschallgerät der Fa. General Electrics
- Praktische Übungen

OA Univ.Doz. Dr. Christoph Schwarz
Univ. Klinik Graz, Nephrologie

DGKP Wolfgang Greil
KH der Elisabethinen Linz GmbH
Dialysestation - 3. Interne - Abteilung für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Transplantationsmedizin, Rheumatologie

09.00 - 12.00 WORK SHOP 2

"UpDate Vitamin D bei chronischen Nierenerkrankungen"

Was macht welches Vitamin D, welche Rolle spielen Phosphat und Phosphatbinder? Welche Medikamente in welcher Dosierung sind notwendig um Normalwerte zu erreichen? Wird die Mortalität von diesen bzw. ohne diese beeinflusst?

Was wir wissen ist, dass es viele Medikamente sind, welche unsere Patienten nur ungern zu sich nehmen.

Dieser Workshop soll Ihnen vor allem praktische Aspekte zu den vielen aktuellen Daten näherbringen um den Alltag im Umgang mit Ihren Patienten zu erleichtern.

Univ. Prof. Dr. Gerhard Wirnsberger
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Nephrologie und Hämodialyse
Univ, Klinik Graz, Nephrologie

in Zusammenarbeit



09.00 - 12.00 WORK SHOP 3

Ein gemeinsames Ziel:

Ernährung, Diätetik, Diätologische Behandlung bei Nierenerkrankungen

Vor einigen Jahren wurde der Arbeitskreis "Ernährung und Nephrologie" vom Verband der Diätologen Österreichs unter der Leitung von Connie Dotter und Gabriele Hauer gegründet.

Die Zielsetzung dabei war einerseits das theoretisch/praktische Wissen zu nephrologischen Erkrankungen und deren Ernährungstherapie für DiätologInnen und ErnährungsmedizinerInnen zu vertiefen und andererseits durch Beratungsunterlagen für die PatientInneninformation zu ergänzen. Dabei wurde ein besonderer Wert auf die Erstellung einheitlicher PatientInnenunterlagen gelegt, die in der Beratung von PatientInnen mit nephrologischen Erkrankungen zum Einsatz kommen sollen.

Nun würde ich Ihnen gerne das vollendete Werk präsentieren. Ich möchte Ihnen die Beratungsunterlagen, Ernährungsziele, Referenzwerte nach Lebensmitteltabellen vorstellen. Mit diesem Wissen können Sie gestärkt in den Alltag gehen und vielleicht die eine oder andere Frage Ihres Patienten noch leichter beantworten.

Connie Dotter, Diätologin
Landeskrankenhaus St. Pölten

09.00 - 12.00 WORK SHOP 4***Geräte unterstützende Qualitätssicherung in der Dialyse***

Der Kt/V Wert hat in den letzten Jahren einen enormen Stellenwert als Index für die Bewertung der Dialysequalität erlangt. Bei den meist monatlichen Blut- Kontrollen wird aber immer nur eine "Momentaufnahme" gemacht und erst die längerfristige Dokumentation und Auswertung kann Trends in der Veränderung dieser Qualitätsbewertung aufzeigen. Einige Dialysegeräte können bereits seit geraumer Zeit sog. Online Kt/V Ermittlungen durchführen und somit auch die Zeiträume zwischen den "blutigen" Kontrollen darstellen. Hierzu bedarf es aber einer guten Dokumentation, damit Veränderungen rechtzeitig erkannt werden und das nephrologische Team reagieren kann.

Im Workshop sollen folgende Inhalte erarbeitet und diskutiert werden:

Regelmäßige Online Kt/V Messung

- Verschiedene Methoden und deren Funktionsweise
- Darstellung der Messergebnisse
- Dokumentationsmöglichkeiten
- Interpretationsmöglichkeiten der aufgezeichneten Ergebnisse und Verläufe
- Erweiterte Auswertungen durch EDV Erfassung der Messergebnisse
- Kann die Verlaufskurve des Kt/V innerhalb einer Therapie auch andere als die Qualitätsaussagen hervorbringen?

Martin Kuhl und Ulrich Bilger
Melsungen, Deutschland

in Zusammenarbeit



QUARTIER im STEINSCHALER DÖRFL



Naturhotel Steinschaler Dörfel

A-3213 Frankenfels, Taschlgrabenrotte 2

Tel.: +43 (0)2722 / 2281

Die Unterbringung ist im Doppel- oder Mehrbettzimmer vorgesehen. Einzelzimmer sind im Steinschaler Dörfel nur sehr begrenzt verfügbar.

Wenn ihr keinen Doppelzimmerpartner angeben könnt, aber trotzdem mit jemanden zusammen liegen möchtet, dann bitte dies ebenfalls am Anmeldeformular bestätigen.

PREISE VOM HOTEL IM ZUSAMMENHANG MIT DEM SEMINAR FÜR FRÜHANREISENDE

Nächtigung mit Frühstück im Einzelzimmer	81,50 €
im Doppelzimmer	62,00 €

Einzelzimmerzuschlag für Teilnehmer pro Nacht 20,60 €

wird vom Hotel - **auch für die in der Seminarpauschale inkludierte Nächtigung** - eingehoben!

SEMINARBEITRAG - im Vorab per Erlagschein oder Online Banking zu überweisen.

ÖANPT Mitglieder	60,00 €
Nichtmitglieder	160,00 €
Workshops für Nichtmitglieder	30,00 €

ACHTUNG NICHTMITGLIEDER:

Bitte den Preis eines gewählten Workshops zum Seminarbeitrag addieren und überweisen – sollte der Workshop nicht stattfinden, wird der bereits geleistete Betrag natürlich refundiert.

STORNIERUNG DER TEILNAHME

Stornierungen bis zum **10. April 2012** werden abzüglich angefallener Spesen refundiert.

Ab dem **11. April 2012** werden Registrierungsgebühren als Stornogebühren ausnahmslos einbehalten.

Frühregistrierung:

Der oben angeführter Seminarbeitrag gilt nur bei Bezahlung mittels Erlagschein oder Überweisung bis zum **10. April 2012**. (Erlagschein/Überweisung bitte mitnehmen).

Registrierung vor Ort:

Eine Zahlung vor Ort ist in Ausnahmefällen möglich und bedeutet einen Mehraufwand von € 25,-

Freitag, 20. April 2012, 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 21. April 2012, 08.30 bis 12.30 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Im Seminarpreis sind folgende Leistungen enthalten:

1 Nächtigung mit Frühstück	Samstag/Sonntag
2 Mittagessen	Samstag/Sonntag
1 Abendessen	Samstag
5 Getränke während der Mahlzeiten, Pausengetränke und Obst	

Die Gutscheine für Speisen, Getränke und die Nächtigung befinden sich in der Seminarmappe.

Tageskarte MG	40,00 €
---------------	---------

berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen eines Tages inklusive Verpflegung.

Tageskarte Nichtmitglieder	50,00 €
----------------------------	---------

berechtigt zur Teilnahme an den Hauptvorlesungen eines Tages inklusive Verpflegung.

Anreise zum Steinschaler Dörfel mit dem Auto aus Richtung Wien:

Autobahn A1 Ausfahrt St. Pölten – Süd, nach rechts (B20) Richtung Lilienfeld. Bei 2. Ampel (Kreuzung Spratzern) nach rechts ins Pielachtal - (B39) - Richtung Obergrafendorf bis Frankenfels.

Im Ortszentrum Frankenfels bei Drogerie "Schlecker" links abbiegen (grünes Schild Steinschaler Dörfel).

Fahren Sie immer sinngemäß bergauf, ohne in eine Siedlungen links oder rechts abzubiegen.

Nach ca. 2,5 km kommen Sie über eine Bergkuppe (Marterl auf der rechten Seite, Bauernhof auf der linken Seite), danach ist eine Weggabelung, hier fahren Sie geradeaus (Schild Steinschaler Dörfel).

Nach 1,3 Kilometer sehen Sie das Steinschaler Dörfel.

Sollte Sie Ihr Navigationssystem schon vor Frankenfels Richtung Schwarzenbach schicken, fahren Sie bitte bis in das Ortszentrum Frankenfels und dann weiter wie oben beschrieben.

Anreise mit dem Auto aus Richtung Salzburg:

Fahren sie von der A1 in Ybbs ab und nach Wieselburg / Scheibbs (Süden). Nach Scheibbs geht links die B28 über St. Anton - 7 km. Biegen Sie hier links auf die B39 ab bis Frankenfels. Im Ortszentrum von Frankenfels beim "Schlecker" rechts abbiegen und weitere 4 km bis zum Steinschaler Dörfel wie oben beschrieben.

Routenplaner: Taschlgrabenrotte 2, 3213 Frankenfels

GPS-Navigationssystem: Steinschaler Dörfel N 47° 57' 42'' E 15° 21' 12''

UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDER:

ABBOTT GmbH

ACHIM SCHULZ-LAUTERBACH GmbH

BARD Medica S.A.

B. BRAUN Austria GmbH

BAXTER Healthcare GmbH

BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG

COVIDIEN Austria GmbH

DIMEDICO Handelsgesellschaft m.b.H.

FRESENIUS MEDICAL CARE AUSTRIA GmbH

GAMBRO HOSPAL AUSTRIA GmbH

GENZYME AUSTRIA GmbH

HAEMO – PHARMA Consult GmbH

HAGENEDER Medizintechnik GmbH

INOVAMET Vertriebs GmbH

MITSUBISHI Pharma Deutschland GmbH

NOVARTIS Pharma GmbH

SANOVA AUSTRIA GmbH